

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt /
Braunschweig, Bianca**

23-22158

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Provenienzforschung bei Sachspenden

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.09.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

Status

05.10.2023

Ö

Sachverhalt:

In der Vorlage Ds. 23-21787 wird als Zuwendung für das Referat 0413 unter der laufenden Nummer 2 eine Sachspende im Wert von 40.240 Euro aufgezählt. Zuwendungszweck der Spende ist laut der Vorlage ein Konvolut aus 327 turkmenischen Schmuckobjekten. Weitere Details gehen aus der Aufzählung leider nicht hervor.

Daher fragen wir:

1. Was ist über die Provenienz der 327 turkmenischen Schmuckstücke bekannt?
2. Welchem Zweck werden die Schmuckstücke zugeführt (z.B. museale Aufbereitung)?
3. Wie stellt die Verwaltung grundsätzlich vor Annahme ähnlicher Spenden (z.B. Kunstgegenstände) sicher, dass die Provenienz der Exponate eindeutig belegt ist, diese nicht aus beispielsweise ungerechtfertigten Enteignungen stammen und damit als eindeutig unbedenklich eingestuft werden können?

Anlagen:

keine